

Politische Grundwerte der Sozialen Demokratie

Vielfalt, Teilhabe, Zusammenhalt – Werte und Gesellschaft

Panel	Heinz Bude, Julia Friedrichs, Aydan Özoguz Moderation: Bascha Mika
Ziel	<p>Die Bedeutung von wertorientierter Politik für das Zusammenleben in einer pluralistischen Gesellschaft wird wissenschaftlich analysiert.</p> <p>Gesellschaftliche Vielfalt wird differenziert betrachtet und die Bedeutung von wertorientiertem Handeln wird an konkreten Beispielen verdeutlicht.</p> <p>Der Transfer von abstrakten Wertvorstellungen zu konkretem politischen Handeln soll vermittelt werden.</p>
Leitfragen	<p>Gesellschaftlicher Wandel: Die Gesellschaft in Deutschland ist heute weitaus pluralistischer als noch vor 50 Jahren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Werte sind zentral für ein Wertefundament, das garantiert, dass alle in der Gesellschaft gut und glücklich leben können? • Welche Rolle spielt Politik bei der Verankerung dieses Wertefundaments? <p>Dimensionen: Die gesellschaftliche Pluralität bezieht sich aber nicht nur auf vielfältige Lebensmodelle, kulturelle und religiöse Vielfalt, sondern auch auf eine zunehmende Spaltung in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In welchen Bereichen muss von der Politik Gleichheit hergestellt werden, damit Vielfalt gelebt werden kann? (Verdeutlicht an den Beispielen: Bildung, Wohnungsbau, Städteplanung etc.)

Referenten

Prof. Dr. Heinz Bude ist Professor für Makrosoziologie an der Universität Kassel. 1997 übernahm er die Leitung des Bereichs „Die Gesellschaft der Bundesrepublik“ am Institut für Sozialforschung in Hamburg (HIS). Zu Budes Arbeitsschwerpunkten zählen die Generationen- und Exklusionsforschung sowie die Bildungspolitik. Er hat sich als Autor und Herausgeber vielfach mit gesellschaftlichen Ausgrenzungsmechanismen beschäftigt, so zum Beispiel in *Bildungs-panik. Was unsere Gesellschaft spaltet* (2011) oder *Exklusion. Die Debatte über die "Überflüssigen"* (2008).



© Karlheinz Schindler/dpa

Julia Friedrichs ist Journalistin und Autorin. Sie arbeitet freiberuflich u.a. für die WDR-Redaktionen „Monitor“ und „die story“. Bekannte sozialkritische Bestseller von Julia Friedrichs sind *Ideale: Auf der Suche nach dem, was zählt* (2011), *Deutschland dritter Klasse. Leben in der Unterschicht* (2009) und *Gestatten Elite. Auf den Spuren der Mächtigen von morgen* (2008).



© Gerrit Hahn

Aydan Özoguz, MdB, ist stellvertretende Vorsitzende der SPD und seit 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages. Im Bundestag ist Özoguz Mitglied im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie in der Enquete-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“. Darüber hinaus ist sie Integrationsbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion.



© Aydan Özoguz/Pressefoto

Moderation

Prof. Bascha Mika ist Journalistin und Publizistin. Seit 2007 arbeitet sie nebenberuflich als Hochschulprofessorin an der Universität der Künste Berlin und ist dort Co-Leiterin des Master-Studienganges Kulturjournalismus. Von 1999 bis 2009 war Mika Chefredakteurin der „taz“.



© Jann Wilken